

Biotopname Großes Ried am Holmbach								TK10 0403 - 242 Biotop-Nr. 4006			
Standort /Geologie Nische/Durchströmungsmoor/Sander				Anschluß in TK 0404 - 131 -							
Naturraum 401				Westmecklenburgisches Hügelland mit Stepenitz und Radegast Luftbild-Nr. 108 Bild-Nr. 0315							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Nordwestmecklenburg				Gemeinde / Stadt Dassow, Stadt Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 01996				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V				X							
Hauptcod. Code				Nebencode VGR VRS VGS FGN				Überlagerungscode UMD			
%				85 10 3 2							
Vegetationseinheiten Sumpfschilfried, Nachtschatten-Rohrgrasröhricht, Sumpfschilfried											
Habitate + Strukturen											
Beschreibung / Besonderheiten Schwach meliorativ-beeinträchtigtes und teilweise extensiv-bewirtschaftetes Durchströmungsmoor am Holmbach in Nische innerhalb des Sanders von Röhricht, bachbegleitenden Gehölzen sowie Laub- und Nadelwald umgeben; Auf sehr feuchten bis nassen, wenig gestörten Torfen hat sich infolge der extensiven Nutzung ein ausgedehntes Sumpfschilfried entwickelt. Nachtschatten-Rohrgrasröhricht und Sumpfschilfried kommen dagegen nur kleinfächig im nordöstlichen Teil vor.											
Bem.: Dieser Bogen wurde im Rahmen von Kreisgrenzen-Anpassungen zu 0403-242B4034 gedoppelt! Die Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Biotopfläche. 10.06.2009, J. Schubert											
Wertbestimmende Kriterien											
Artenreichtum (Flora)				vielfältige Standortverhältnisse							
Vorkommen seltener / typischer Tierarten				historische Nutzungsformen							
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				X aktuelle Nutzung							
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft				Flächengröße / Länge							
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops				Umgebung relativ störungsarm							
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				landschaftsprägender Charakter							
typische Zonierung von Biotoptypen				Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion							
Struktur- und Habitatreichtum											
Gefährdung											
YWE keine Gefährdung											
Empfehlung											
ZSX											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		3		-		2		4		2		-		4		0		0		6	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								k ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								g ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												g ☐ Nische																	
												☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
												☐ ☐ Kerbtal																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ g extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Bahnanlage					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
☐ g Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ g Gehölz					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																													
Carex acutiformis																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																													
Calamagrostis canescens Phalaris arundinacea																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																													
Solanum dulcamara																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 12.11.1997													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Bauer																Foto: 1								Folgeseiten: 0					